

Protokollauszug öffentliche Sitzung des Personal- und Verwaltungsausschusses vom 12.12.2007

Zu Ö 9 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Kourten berichtet, dass nach der aktuellen Personalkostenhochrechnung aus November der Haushaltsansatz für Personalkosten in 2007 eingehalten werde. Trotzdem müsse aber im neuen Jahr eine Mehrausgabe beschlossen werden, dies sei bedingt durch die Umstellung des Rechnungswesens, da die Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten für den Monat Januar 2008 kameral in 2007 gebucht werden müssen.

Die Frage von Herrn Höfken nach der eingeplanten prozentualen Gehaltserhöhung für das Budget 2008 wird von Herrn Lindgens dahingehend beantwortet, dass derzeit 2,5 % eingeplant seien.

Die Frage von Herrn Keller nach der finanziellen Einsparung bei den Personalkosten aufgrund der Umstellung auf den TVöD wird von Herrn Lindgens dahingehend beantwortet, dass aufgrund der Besitzstände für die ehemaligen BAT-Beschäftigten sich Einsparungen nur durch Neueinstellungen im Laufe der Jahre ergeben können.

Frau Weinkauff kritisiert, dass aufgrund von Einsparungen bei der Bezahlung im TVöD hochwertige Stellen schwerer zu besetzen seien.

Herr Herforth schließt sich den Ausführungen von Frau Weinkauff an und ergänzt, dass auch Stellenbesetzungen auf der Sachbearbeiterebene immer schwieriger würden und nur möglich seien, wenn man an anderer Stelle neue Vakanzen entstehen lasse. Er stellt fest, dass zu wenig Personal für die erforderlichen Aufgaben vorhanden sei.

Beschluss:

Der Personal- und Verwaltungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

